

# Lachen mit Luther

Das N.N. Theater zeigt in der Kulturhalle „Ich fürchte nichts – Martin Luther 2017“

NRZ 15.09.17

**Neukirchen-Vluyn.** „Ich hätte nie gedacht, dass ich bei einem Theaterstück über Martin Luther so viel lachen würde und gleichzeitig ein sehr differenziertes Bild von ihm gezeigt bekomme. Es hat mich angerührt und nachdenklich gemacht“, sagt Juliane Kollmann-Rusch. „Wer den Reformator noch nicht kennt, kann an einem Abend einen kurzweiligen Schnellkurs machen. Und für alle, die ein bisschen oder viel von ihm und seiner Zeit wissen, ist das beste Unterhaltung und bietet jede Menge Möglichkeiten der Reflexion. Es gibt Dramatik, Spaß, Tragödie und hinreißende Musik.“

Worüber die junge Pfarrerin spricht ist das Theaterstück „Ich fürchte nichts – Martin Luther 2017“. Kollmann-Rusch hat die Uraufführung in Düsseldorf gesehen. Am 22. September macht das Stück in Neukirchen-Vluyn Station. Das N.N. Theater Köln zeigt mit Witz und Humor Luther in seinen vielseitigen Facetten: Mutig und unerschrocken gegen Kaiser und Papst, in Furcht vor dem Teufel, der

ihn zeitlebens quälte, in schüchterner Liebe zu Käte, am Ende seines Lebens überrollt von den Ereignissen, die er ausgelöst hat und ständig geplagt von Verstopfung.

Nach und nach lernen die Zuschauer die hoch aufgeladene Zeit um 1517 in den Personen auf der Bühne kennen: Luthers Ehefrau Katharina von Bora, den Künstler Cranach, die Theologen und Reformatoren Melanchthon und Thomas Müntzer und den Rabbi von Leipzig.

## Mitreibende Bühnenpräsenz

Die zeitlichen Ereignisse und theologischen Themen werden verständlich gemacht und mit Bezügen zur Gegenwart verbunden. „Durch den Gesang von ‚ChorAct‘ aus Neukirchen-Vluyn werden die unterschiedlichen Stimmungen noch verstärkt, so dass ein beeindruckendes Stück entsteht, in dem das Bühnenbild sparsam gestaltet ist, aber in der Vielseitigkeit der Verwendung den Zuschauer überrascht. Die Energie und Bühnenpräsenz der Schauspieler ist so mitreißend, dass ein fulminanter Eindruck zurückbleibt. Ich freue mich, dass wir das N.N. Theater nach Neukirchen-Vluyn holen konnten und habe meine Eintrittskarte schon lange“, so Juliane Kollmann-Rusch.



**Juliane Kollmann-Rusch**

FOTO: PRIVAT

*Aufführung: 22. September, 20 Uhr, Kulturhalle, Von-der-Leyen-Platz 1, Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. Karten im Gemeindebüro, Vluyner Platz 18; Giesen-Handick, Niederrheinallee 329; Neukirchener Buchhandlung, Andreas-Bräm-Straße 18.*